

Frankreich

erleben

Normandie

An Bord des größten
Traditionsseglers Frankreichs

Burgund

Morvan: die Geschichte von
Ammen und Pflegekindern

Gironde

Wie ein Deutscher den Hafen
von Bordeaux rettete

Provence

Die Mühle von Alphonse
Daudet in Fontvieille

Baskenland

Château d'Abbadia, eine
Inspiration für den Wiederaufbau
von Notre-Dame?



Évian Das unglaubliche Schicksal einer Kurstadt
Rezept Gâteau basque
Kultur Nora Krug: Heimat, ein deutsches Familienalbum

www.frankreicherleben.de

Deutschland 5,90 €

Österreich 6,50 €

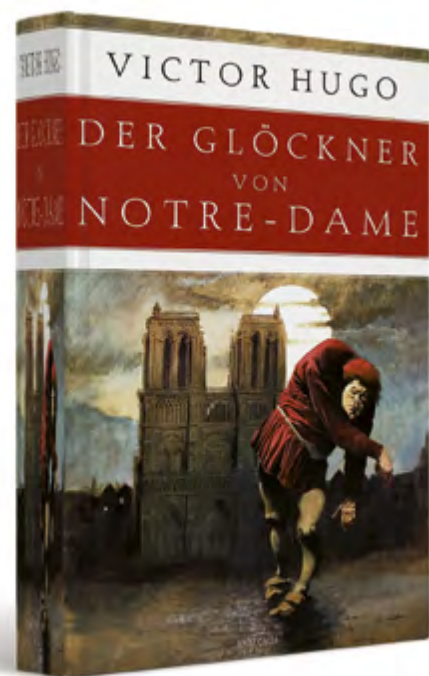
Schweiz 10,90 CHF

Frankreich & Benelux 7,00 €

Italien 7,00 €



71



ROMAN

Der Glöckner von Notre-Dame

Eine von vielen Ausgaben: Victor Hugo, Originaltitel: Notre-Dame de Paris, übersetzt aus dem Französischen von Franz Kottenkamp, 448 Seiten, Anaconda, ISBN 978-3730601020

Der schreckliche Brand in der Kathedrale Notre-Dame de Paris am Abend des 15. April hat die ganze Welt bewegt. Von allen Hommagen, die diesem religiösen, kulturellen und touristischen Symbol der Stadt im Laufe der Jahrhunderte geweiht wurden, hat vermutlich die von Victor Hugo (1802-1885) aus dem Jahr 1831 die Gemüter am meisten bewegt. Liest man dieses Werk heute, so erhält es eine noch stärkere Bedeutung, vor allem durch die Passage, in der Victor Hugo Notre-Dame in nahezu hellseherischer Weise als Raub der Flammen sieht. «Aller Augen waren auf das Kirchendach gerichtet, und dort bot sich ihnen ein unglaubliches Schauspiel. Oben auf der höchsten Galerie, noch über der großen Rosette, stieg zwischen den beiden Türmen eine wild flackernde, Funken sprühende Flamme auf, von der der Wind glühende Fetzen losriss und mit dem Rauch emportrug.»

ESSAY

Kurzer Bericht von der Unermesslichkeit der Welt

Sylvain Tesson, Originaltitel: Petit traité sur l’immensité du monde, übersetzt aus dem Französischen von Nicola Denis, Matthes & Seitz Berlin, 124 Seiten, ISBN 978-3957577290

In diesem Buch verleiht Sylvain Tesson seinem Bedürfnis Ausdruck, sowohl geistig als auch physisch ständig in Bewegung zu sein. Durch einen ganz unglaublichen Zufall erschien von dem Werk genau zum Zeitpunkt, als Notre-Dame de Paris brannte, eine neue Ausgabe in deutscher Sprache. Der Autor, der in der Nähe der Kathedrale wohnt, gehört zu den «etwas verrückten Freeclimbern», die abends oder frühmorgens mit bloßen Händen an der Fassade der Kathedrale hochklettern. Für ihn eine Art, Freiheit zu leben, und für uns eine Möglichkeit, Notre-Dame «anders» zu entdecken.



ROMAN

Hör auf zu lügen

Philippe Besson, Originaltitel: Arrête avec tes mensonges, übersetzt aus dem Französischen von Hans Pleschinski, C. Bertelsmann, 156 Seiten, ISBN 978-3570103418

Beim Lesen dieses Romans wird einem klar, dass es sich dabei um eine autobiografische Geschichte handelt, die das gesamte Werk des Autors geprägt hat. Offen erzählt Philippe Besson von einer bis dahin geheim gehaltenen Liebesgeschichte: von der kurzen, leidenschaftlichen Beziehung, die er im Alter von 17 Jahren zu Thomas, einem Mitschüler auf dem Gymnasium, hatte. Es ist ein sehr persönlicher und schmerzlicher Bericht über eine Beziehung, die in den Achtzigerjahren in Frankreich noch ein Tabu war und zwangsläufig geheim gehalten werden musste. Vor allem aber das Eingeständnis einer Trennung und eines unerträglichen Verlustes, die das Leben von Philippe Besson entscheidend bestimmt haben. Ein absolut aufrichtiges Werk!



KRIMI

Versuchung à la Provence

Andreas Heineke, Emons Verlag, 288 Seiten, ISBN 978-3740805142

Endlich Frühjahr in der Provence. In den malerischen Orten im Luberon bereiten sich die Restaurants gerade auf die Touristenströme vor, da macht eine Schreckensmeldung die Runde: Fünf abgetrennte Finger wurden an Köche verschickt, die alle einer Gourmetbruderschaft angehören und barbarisch zubereitete Menüs für die Oberschicht kochen. Die örtlichen Tierschützer kämpfen seit Jahren gegen die Männer, würden sie jedoch für ihre Überzeugung morden? Dorfgendarm Pascal Chevrier muss in einem Fall ermitteln, der bis weit in die Anfänge der Feinschmeckerküche zurückreicht. Andreas Heineke kennt die Provence bereits seit vielen Jahren sehr gut. Offensichtlich beherrscht er auch alle Rezepte, um dort die spannende Handlung seiner Krimis spielen zu lassen. Ein neues Buch, das sich genussvoll verkosten lässt!



KRIMI

Mord Elsässer Art

Suzanne Crayon, Emons Verlag, 272 Seiten, ISBN 978-3740805029

Der Bürgermeister eines kleinen Ortes an der Elsässer Weinstraße wird tot in seinem Büro aufgefunden, die Polizei geht von einem Raubmord aus. Doch Jean Paul Rapp, seit einem Jahr Kommissar im Ruhestand des Bezirks Colmar-Rouffach, glaubt nicht daran. Unterstützt von seiner Nachbarin, der Deutsch-Französin Sylvie Printemps, ermittelt er wie in alten Zeiten: beharrlich, klug und mit untrüglichen Instinkt. Und die Stille im Weinberg scheint dabei für ihn der Schlüssel zur Lösung des Falls zu sein. Endlich einmal ein Krimi, der im Elsass spielt! Das beweist, dass die Provence nicht das Monopol auf Morde und polizeiliche Nachforschungen besitzt ... Auch hier steht ein bewährtes Rezept dahinter, das für Spannung sorgt und Liebhabern solcher Krimis gefallen wird!



STYLE-GUIDE

Dress like a Parisian

Der Style-Guide für perfekten französischen Chic

Aloïs Guinut, Prestel Verlag, 240 Seiten, ISBN 978-3791385235

Obwohl wir, im Gegensatz zur Autorin, absolut nicht glauben, dass es den «ultimativen französischen Chic» gibt, müssen wir anerkennen, dass der Titel vielversprechend ist! Und die Vorgehensweise von Aloïs Guinut, einer Stilistin, die sich für die französische Mode begeistert, erscheint uns neuartig und mutig: Sie verrät uns, welche Details in Kleidung und Haltung der Französin den besonderen Stil *à la française* ausmachen – oder auch nicht! Auf jeden Fall ist es kein einfaches Unterfangen! Beim Lesen dieses gut gemachten Guides merkt man schnell, dass die Autorin das Talent besitzt, die «Kleinigkeiten» zu erfassen, die den Unterschied ausmachen.



REISEFÜHRER

111 Orte in Nordfrankreich, die man gesehen haben muss

Georg Renöckl, Emons Verlag, 240 Seiten, ISBN 978-3740805593

In der Themenreihe des Emons-Verlages «111 Orte» sind bereits Bücher über mehrere französische Regionen und Städte (Elsass, Bretagne, Provence, Normandie, Paris ...) erschienen. Dieses Buch beschäftigt sich nun mit der Region Hauts-de-France, die das Werk im Übrigen unterstützt hat. Ganz im Esprit der Reihe werden originelle und oft ungewöhnliche Orte vorgestellt. Abseits ausgetretener Pfade wirft es einen unkonventionellen Blick auf die touristische Seite einer Region, ganz wie wir es bei *Frankreich erleben* lieben!

Sage mir, was du liest, und ich sage dir, wer du bist ...

Unsere Auswahl an Büchern,
über die man zurzeit in
Frankreich spricht



ROMAN



Trois jours à Berlin

Christine de Mazières, Sabine Wespieser Éditeur, 182 Seiten, ISBN 978-2848053202

Die Deutsch-Französin Christine de Mazières lässt uns 30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer literarisch noch einmal den 9. November 1989 erleben. In ihrem Buch tauchen wir in den Alltag mehrerer Personen ein. Vor allem in den Alltag

der Französin Anna, die in Deutschland und in den Deutschen Micha verliebt ist, den sie kurze Zeit vorher in Ostberlin kennenlernte. Auf nicht alltägliche Art erzählt uns die Autorin eine Geschichte, die Geschichte wurde: Nahezu Minute für Minute können wir einen historischen Tag im Leben von Frauen und Männern miterleben. Ein Meisterwerk!

ESSAY



Sur la route du Danube

Emmanuel Ruben, Éditions Rivages, 608 Seiten, ISBN 978-2743646486

Dies ist die ungeheuerliche Odyssee zweier Freunde, die am Ufer der Donau flussaufwärts radeln und uns auf ihrem Gepäckträger mit durch Europa nehmen. Eine Reise, für die man sich heute viel zu selten Zeit nimmt: Von Odessa bis in den Schwarzwald durchquert man grandiose Landschaften und wird sich dabei des unglaublichen Reichtums und der Diversität Europas bewusst. Der Autor ist sowohl Radfahrer als auch Geograf. Mit diesem nützlichen und ergiebigen Buch offenbart er zudem seine einmalige schriftstellerische Begabung.



ESSAY



Socrate à vélo,
le Tour de France des philosophes

Guillaume Martin, Éditions Grasset, 192 Seiten, ISBN 978-2246815754

Guillaume Martin, 26, nahm als Profiradfahrer zweimal an der Tour de France teil und hat zudem ein abgeschlossenes Philosophiestudium. Humorvoll und geistreich verbindet er beide Leidenschaften, indem er sich vorstellt, wie es wäre, wenn die größten Philosophen der Geschichte an diesem Radrennen teilnehmen würden: Sokrates, Plato, Nietzsche, Descartes ... Auf intelligente Art rivalisieren sie miteinander und bereiten uns damit einen echten Lesegenuss. Ein Buch mit einem originellen und verrückten Blickwinkel!



ESSAY

La nuit se lève

Elisabeth Quin, Éditions Grasset, 144 Seiten, ISBN 978-2246856108

Elisabeth Quin ist sowohl in Frankreich als auch in Deutschland bekannt, da sie seit einigen Jahren das Kulturmagazin *28 Minutes* auf Arte moderiert. Bisher wusste die Öffentlichkeit nicht, dass sie unter grünem Star leidet und allmählich erblinden wird.

Dieses erschütternde Werk beschreibt nicht nur ihren Kampf gegen die Krankheit, sondern es ist auch eine echte Ermutigung, jeden Moment des Lebens bis ins Letzte auszukosten. Die Autorin ist weit von Selbstmitleid entfernt, sie erteilt uns eine bemerkenswerte Lektion fürs Leben!



BIOGRAPHE

Madame la Présidente

Ava Djamshidi und Nathalie Schuck, Éditions Plon, 312 Seiten, ISBN 978-2259276504

Seien wir ehrlich: Bei einem Buch über Brigitte Macron, die Frau des französischen Staatspräsidenten, rechnet man zunächst mit einem eher uninteressanten Werk. Man kommt jedoch um die Feststellung nicht umhin, dass hinter diesem Buch, das sich in den französischen Buchhandlungen sehr gut verkauft, viel mehr steckt, als vermutet. Letztendlich setzt sich der Leser mit dem in Frankreich nicht existierenden Status einer *Première Dame* auseinander.



ROMAN



Regarder

Serge Mestre, Sabine Wespieser Éditeur, 224 Seiten, ISBN 978-2848053042



Ein fesselndes Porträt der jungen deutschen Fotografin Gerta Pohorylle (1910-1937), besser bekannt unter dem Namen Gerda Taro, die vor den Nazis nach Paris flüchtete und später in Begleitung des ungarischen Fotografen Erno Friedmann (1913-1954), für den sie das Pseudonym Robert Capa erfand, am Krieg in Spanien teilnahm. Sie war eine äußerst engagierte Frau – und zugleich die erste Kriegsphotografin –, die zu Unrecht in Vergessenheit geriet, obwohl sie ihren Fotoapparat als Waffe gegen den Faschismus nutzte. Eine mehr als gerechtfertigte Hommage, bemerkenswert gut geschrieben!

ROMAN



Le Hussard noir

Marie Pellan und William Lafleur, Éditions Flammarion, 348 Seiten ISBN 978-2081433656

In diesem Roman, der wie ein Krimi aufgebaut ist, wird das Unwahrscheinliche Realität: Um die Mängel des französischen Schulsystems anzuprangern, nimmt ein Lehrer seine Schüler als Geiseln. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit findet eine sowohl bedrückende als auch befreiende Auseinandersetzung mit einem in Frankreich aktuellen Thema statt, die zum Nachdenken und auf unerwartete Art zur Diskussion anregt.



ROMAN



Rappeler les enfants

Alexis Potschke, Éditions du Seuil, 318 Seiten, ISBN 978-2021420081



In diesem Fall gibt es ihn noch, den Alltag eines glücklichen Lehrers, noch dazu in einem *Collège* einer Pariser Vorstadt. Er ist glücklich, zu unterrichten, Wissen zu vermitteln, seine Schüler reifer werden zu sehen. Ein berührendes und lehrreiches Buch, das einen liebevollen und oft lustigen Blick auf das französische Schulsystem wirft. Ein Buch, das letzten Endes guttut.



ROMAN

Sortie de rails

Léon Cornec, Éditions Robert Laffont, 298 Seiten, ISBN 978-2221218723

Ein unglaublich treffender Einblick in das « Frankreich der Unterschicht », das Frankreich der Eisenbahner und der Welt der Schienen, die nichts mit derjenigen des im Rampenlicht stehenden TGV zu tun hat. Ein Werk, das uns den ganz unbekannten Alltag französischer Eisenbahner aufzeigt.



ROMAN

82 rêves pendant la guerre 1939-1945

Emil Szittya, Éditions Allary, 220 Seiten, ISBN 978-2370732576

Dieser in seiner Art einzigartige und verwirrende Kriegsroman erschien bereits 1963, war aber lange Zeit nicht mehr erhältlich. Auf nicht alltägliche Weise erzählt er 82 Träume von ganz gewöhnlichen Menschen (Franzosen, Milizsoldaten, verfolgten Juden, deutschen Soldaten) im besetzten Frankreich. Ein ergreifendes Porträt des Unterbewusstseins in Kriegszeiten.



ROMAN

Grégoire et le vieux libraire

Marc Roger, Éditions Albin Michel, 236 Seiten, ISBN 978-2226437815

Die bewegende Begegnung zwischen dem ehemaligen Buchhändler Monsieur Picquier, der unter Parkinson leidet und daher die 3000 Bücher, die die Wände seines kleinen Zimmers im Altersheim schmücken, nicht lesen kann,

und dem 19-jährigen Grégoire, der noch niemals freiwillig ein Buch in die Hand nahm und nun dank des alten Mannes eine Leidenschaft entdeckt: lesen, vor allem für andere. Eine wunderschöne Geschichte über die Vermittlung einer Passion.



ROMAN

Kiosque

Jean Rouaud, Éditions Grasset, 282 Seiten, ISBN 978-2246803805

Der Autor Jean Rouaud gehört zu den bekanntesten französischen

Schriftstellern unserer Zeit (Prix Goncourt 1990). Von 1983 bis 1990 hatte er einen Zeitungskiosk im 19. Pariser Arrondissement. In diesem Buch zeichnet er uns ein exaktes und sehr menschliches Bild des malerischen Stadtviertels und seiner Bewohner im Paris der 80er-Jahre. Eine Möglichkeit, die Hauptstadt auf ganz andere Art kennenzulernen.



ROMAN

L'Étoffe du destin

Sébastien Palles, Éditions Héloïse d'Ormesson, 350 Seiten, ISBN 978-2350875132

Welch schönes und ausgefallenes Buch! Der Autor erzählt von den Schicksalen zweier außergewöhnlicher Einwanderer in Frankreich, die Jahrhunderte trennt und die dennoch unglaubliche Parallelen aufweisen. Das Schicksal eines jungen protestantischen Deutschen, Christophe Oberkamp (1738-1815), der aus einer Färberfamilie stammte und als Symbol für eine geglückte Immigration gilt. Obwohl er nicht Französisch sprach, kam er im katholischen Frankreich zu Reichtum, indem er kurz vor der Revolution die *Manufacture des Toiles de Jouy* gründete, die für ihre blau bedruckten Stoffe berühmt wurde. Das zweite Schicksal ist das von Alina, einer jungen Senegalesin, die in unserer Zeit lebt und nach einem Drama in ihrer Heimat nach Frankreich flüchtet, um dort ihr Glück zu versuchen. Auf sehr subtile und packende Weise kreuzen sich die beiden Schicksale und werfen ein neues Licht auf unsere heutige Gesellschaft. Großes Lesevergnügen!



ROMAN

Changer le sens des rivières

Murielle Magellan, Éditions Julliard, 238 Seiten, ISBN 978-2260030102



Wie verändert man sein Schicksal, wenn dieses bereits vorgezeichnet erscheint? Dies offenbaren uns die drei liebenswerten Figuren – Marie, Alexandre und Gérard – dieser Handlung, die im Wesentlichen in der Normandie spielt. Am Ende ist man glücklich und optimistisch, überzeugt davon, dass jeder eines Tages den entscheidenden « Klick » erleben kann. Und man summt vielleicht das schöne Chanson von Alain Souchon *La beauté d'Ava Gardner* vor sich hin, aus dem der Titel des Buches stammt.

Und was die Bücher deutscher Schriftsteller angeht, die ins Französische übersetzt wurden und über die man zurzeit im Hexagon spricht (und die Sie beispielsweise Ihren französischen Freunden empfehlen können ...), haben wir folgenden Tipp:

ROMAN

L'ombre d'un père

Christoph Hein, übersetzt aus dem Deutschen von Nicole Bary, Éditions Métailié, 410 Seiten, ISBN 979-1022608381 (in Deutschland 2016 bei Suhrkamp unter dem Titel « Glückskind mit Vater » erschienen)

Die Veröffentlichung dieses Meisterwerks in Frankreich, das auf unglaublich präzise und lebendige Art 60 Jahre deutscher Geschichte nachzeichnet, ist das Ergebnis einer außergewöhnlichen Begegnung zweier talentierter, engagierter Frauen: der Verlegerin Annet Métailié und der Übersetzerin Nicole Bary. Vor vielen Jahren haben sie gemeinsam für den anspruchsvollen Verlag *Editions Métailié* eine entwickelt, in der bis heute 23 Autoren verlegt wurden, um den Franzosen erstklassige deutsche Literatur nahezubringen. Davon möchten wir noch mehr lesen!



REISEFÜHRER

Les plus beaux villages de France

Éditions Flammarion, 272 Seiten, ISBN 978-2081471528

Seit 35 Jahren ist dies der offizielle Führer der Vereinigung *Les plus beaux villages de France*. Ein Klassiker,

den alle Liebhaber des ländlichen Kulturerbes in Frankreich unbedingt besitzen sollten. In diesem Jahr werden 158 Dörfer anhand von Karten, praktischen Informationen für Unterkünfte sowie Restaurants- und Besichtigungstipps vorgestellt.



Französisch lernen am Puls der Zeit

Aktuell in der Revue de la Presse: En Europe, Emmanuel Macron veut faire plus et plus vite

| PHOTO : Getty Images

Bestellen Sie gleich Ihr kostenloses Probeexemplar:
www.sprachzeitungen.de

April 2019

€ 2,50 (b)

ACTUALITÉ

ENVIRONNEMENT

SOCIÉTÉ

UNION EUROPÉENNE

En Europe, Emmanuel Macron veut faire plus et plus vite

Le repli nationaliste ne propose rien ; c'est un rejet sans projet.